

PODCAST "WÄHLST DU NOCH ODER PROTESTIERST DU SCHON?" WIESO DEMONSTRIERST DU EIGENTLICH?

Def. BpB: Im politischen Sprachgebrauch werden als Demonstrationen insbesondere öffentliche Versammlungen verstanden, die, meist unter freiem Himmel, als Aufzüge oder Kundgebungen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu wecken und/oder ihre Unterstützung für bestimmte Forderungen unter Beweis zu stellen oder zu erreichen suchen.

GRUPPE

SOZIALES SYSTEM GRUPPE

Die Gruppe ist ein geschlossenes soziales System, in dem das Individuum an Relevanz verliert
Mitglieder*innen stecken sich emotional an und übernehmen so Einstellungen, Emotionen und Meinungen

KOLLEKTIVE IDENTITÄT/COLLECTIVE IDENTITY

gemeinsame Einstellungen fördern die kollektive Identität

Identität = Platz in der sozialen Welt + eigene Persönlichkeitseigenschaften

Interaktiver Prozess, in dem Individuen oder Gruppen die Bedeutung ihres Handelns, ihres Möglichkeitsfeldes und Grenzen ihrer Handlung definieren (Döninghaus et al., 2020)

Bedarf einer kognitive Definition der Mittel, des Aktionsfeldes, Bündnisnetzwerke und emotionale Investition (Döninghaus et al., 2020)

Entstehung von kollektiver Identität durch u.a. Spannungen zur Outgroup → Abgrenzung
Je stärker die kollektive Identität, desto stärker die Abgrenzung nach außen

Wir-Identität der Gruppe hat Einfluss auf individuelle Identität und umgekehrt

Dient verschiedenen psychologischen Funktionen: belongingness, distinctiveness, respect, understanding, agency (Simon & Klandermans, 2001)

Quelle für Selbstbewusstsein

SELBSTWIRKSAMKEIT

die gleichen Einstellungen in der Gruppe sind zwar wichtig und wirkungsvoll, man bringt sich jedoch nur ein, wenn man das Gefühl hat, selbst etwas bewirken zu können.

BEST CASE SZENARIO:

Die Protestaktion ist erfolgreich:

viele Menschen können motiviert werden mitzumachen und werden fester Teil der Gruppe, es bildet sich eine politisierte kollektive Identität aus der kollektives Handeln entsteht
das kollektive Handeln stärkt wiederum die Gruppen-Identität
gemeinsam werden die geforderten Änderungen erreicht



ORGANISIERTER WIDERSTAND

"Die Neigung zur Aktivität und die Abneigung gegen jede Haltung des passiven Hinnehmens" (Kiesewetter (Hrsg.), 2003)
--> sich bewusst und aktiv gegen etwas positionieren
--> organisiert und koordiniert durch jemanden

POLITICIZED COLLECTIVE IDENTITY

KOLLEKTIVE IDENTITÄT WIRD POLITISIERT:

durch Gruppenvergleiche, Wahrnehmung von Ungleichheiten / Missständen,

Jemanden verantwortlich machen

gemeinsame Orte, kulturelle und politische Szene, identitätsstiftende Bekleidung, gemeinsame Musik (Döninghaus et al., 2020)

politisierte kollektive Identität ist immer motiviert

COLLECTIVE ACTION

Handlung zielt darauf ab die soziale Stellung der eigenen Gruppe zu erhalten oder verbessern (Becker, 2019)

Wir-Gefühl = zentrale Variable für kollektives Handeln, kollektives Handeln stärkt wiederum Wir-Gefühl

Gefühl der Gruppeneffektivität erforderlich

Relative Deprivation (Gefühl der Benachteiligung) → erzeugt Wut und Ärger gegenüber Outgroup → begünstigt kollektives Handeln (Simon & Klandermans, 2001)

Power Struggle → (gefühlte) Machtungleichverhältnisse begünstigen kollektives Handeln (Simon & Klandermans, 2001)

WORST CASE SZENARIOS:

Die Protestaktion ist nicht erfolgreich:

durch schlechte Organisation in der Anfangs-Phase der Bewegung wird niemand zum Mitmachen aktiviert, es bildet sich keine Gruppe und politisierte kollektive Identität aus der kollektives Handeln entstehen kann.

Die Ziele werden nicht erreicht

die Protestaktion rutscht in Extremismus ab:

s. Folge 4

BEISPIEL: FRIDAYS FOR FUTURE

WER IST FFF?

FFF ist eine v.a. von Jugendlichen geleitete und organisierte Bewegung, welche sich für den Schutz des Klimas und für die Einhaltung der 1,5 Grad Klima-Grenze einsetzt. Ihre Ursprünge hat die inzwischen global agierende Bewegung im August 2018 in Schweden. Die damals 15-jährige Aktivistin Greta Thunberg und weitere junge Demonstrierende versammelten sich damals für 3 Wochen jeden Tag vor dem schwedischen Parlament und kämpften unter dem Slogan #skolstrejkförklimatet für eine Veränderung in der Klimapolitik anstatt den Unterricht zu besuchen. Die Aktion ging viral und mobilisierte weltweit Jugendliche, sich auch in ihrem Land für Klimaschutz einzusetzen. Inzwischen sind über 14.000.000 Menschen in 7.500 Städten auf der ganzen Welt bei FFF aktiv. (FridaysForFuture, 2022)



WAS HAT FFF BIS JETZT ERREICHT?

Aufmerksamkeit auf Klimaschutz innerhalb der Bevölkerung gerichtet (Rucht, 2019)
Thema auf der politischen Agenda priorisiert (Rucht, 2019)

MÖGLICHE ZUKUNFTSSZENARIEN FÜR FFF:

Konstruktives Szenario → Jugendliche treten in den Dialog mit Politiker:innen und nennen politische Forderungen, kein offener Konflikt (Schnetzler & Hurrelmann, 2021)

Destruktives Szenario → Verhärtung der Fronten (u.a. Radikalisierung, Extremismus) (Schnetzler & Hurrelmann, 2021)

Auch: konstruktives und destruktives Szenario → Gruppierungen tragen Protest auf unterschiedliche Weise aus (Schnetzler & Hurrelmann, 2021)